



Foto: Datalogic

CETIN ACAR

## Die nächste Generation

Die französische Supermarktkette Casino setzt seit sechs Jahren in ihren Filialen Selfscanning ein und kann mittlerweile die europaweit größte Selfscanning-Installation vorweisen. Auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen verfeinert Casino das System ständig und bereichert es mit neuen Funktionen an.

► Im Jahr 2004 entschied sich das international aktive Multiformat-Handelsunternehmen Groupe Casino, in einem Pilot-Store Selfscanning einzuführen. Nach erfolgreichem Testverlauf wurde das System schnell auf andere Filialen übertragen. Heute, sechs Jahre später, sind die Systeme mit dem Namen „Scan Express“ in 100 Filialen im Einsatz, und Casino hat damit europaweit die größte Anzahl von Selfscanning-Geräten im Einsatz.

Der Aufbau in einer typischen „Scan Express“-Filiale sieht wie folgt aus: In dem Store sind im Schnitt 150 „Scannette“-Handgeräte der Firma Datalogic Mobile in – je nach Konfiguration – einer bis drei

Stationen untergebracht. Diese Handgeräte werden vor dem Einkauf von den Kunden aus diesen Ständen entnommen. Hierzu muss der Kunde bei Casino bekannt sein, er muss im Besitz einer Kundenkarte oder einer Bezahlkarte sein, um sich damit zu identifizieren. Bei der Identifikation greift das System auf einen zentralen Server zu, sodass die Kunden in allen Filialen in Frankreich mit ihrer Kundenkarte erkannt werden und sich nicht in einer anderen Filiale neu registrieren müssen.

Der Kunde scannt dann während seines Einkaufs die Produkte und legt sie in den Einkaufswagen. So hat der Kunde auch stets den Überblick über den Wert der Waren,

die sich in seinem Korb befinden. Am Ende seines Einkaufs bezahlt er an speziell dafür vorgesehenen Kassen. Da er den Inhalt seines Einkaufswagens nicht noch einmal auf einem Kassenband umwälzen muss, kann der Kunde besonders bei größeren Einkäufen Zeit sparen.

Seitdem eine große Anzahl von Geräten in Betrieb ist, richtet Casino seinen Fokus auf die Erweiterung der Funktionalitäten. In den letzten Jahren hat man stetig weiter an dem System gefeilt und dem Kunden weitere Anwendungen zur Verfügung gestellt. Seit 2008 werden die Kunden beim Scannen eines Produkts optisch und akustisch auf Promotion-Aktionen hingewiesen, die gera-

de für den gescannten Artikel laufen – mit dem Erfolg, dass Casino eine höhere Konversionsrate feststellen konnte und diese Funktionalität nun auf alle Geräte ausgeweitet hat. Dem Kunden werden auf der „Scan-Netze“ zudem alle Coupons angezeigt, die er aktuell an der Kasse einlösen kann, sodass ihm kein Angebot entgeht. Nach erfolgreichen Tests im September 2009 steht diese Funktion seit dem ersten Quartal 2010 ebenfalls in allen Filialen zur Verfügung.

## Spezielle Kassen

Unter der Bezeichnung „Push Marketing“ wurden weitere Funktionen implementiert. So werden beim Entnehmen des Handgeräts aus der Station auf Wunsch die aktuellen Angebote in Form von 2-5 aufeinanderfolgenden Bildschirmseiten angezeigt. Ein weiteres Tool für die schnelle und direkte Ansprache des Kunden ist eine Instant Messaging-Funktion. Hierbei kann der Filialverantwortliche Adhoc-Nachrichten an alle in seiner Filiale aktiven Gerä-

te senden, beispielsweise wenn kurz vor Ladenschluss bestimmte Artikel stark reduziert werden.

Auch der zunehmenden Vernetzung von verschiedenen Kommunikationskanälen wird Rechnung getragen. Der registrierte Shopper kann zum Beispiel über das Internet

dann anderen Nutzern der Handhelds zur Verfügung und können ihnen bei der Produktauswahl helfen.

Die Selfscanning-Geräte erfreuen sich bei Casino gerade aufgrund der verschiedenen Funktionalitäten großer Beliebtheit. Für 300.000 aktive „Scan Express“-Nutzer ist dies der bevorzug-



**Alain Berne**

IT Front Office Store Manager, Groupe Casino, Frankreich

„Wir haben gemessen, dass Selfscanning den Durchschnittswert des Warenkorbs erhöht.“

seine Einkaufsliste zusammenstellen. Diese steht dann nach Anmeldung in der Filiale auf seinem Handgerät bereit und kann „abgearbeitet“ werden. Zurzeit wird ein Bewertungstool getestet, mit dem die Kunden sowohl an Kioskterminals im Store oder über das Internet, aber auch direkt über die Selfscanning-Geräte Produkte bewerten können. Diese Beurteilungen stehen

te Weg, in einem Casino-Markt einzukaufen. Im Schnitt nutzen 15 Prozent aller Kunden „Scan Express“. Damit der Anteil der Selfscanning-Nutzer weiter steigt, arbeitet man bei Groupe Casino bereits an weiteren Funktionen für das System. •

**Kontakt:**

redaktion@ehi.org

ANZEIGE



Mehr als  
1,2 Millionen  
installierte Lösungen

when space matters

---

## Sichere Montagelösungen für Ihre POS- und Zahlungsterminalhardware

SpacePole® ist ergonomisch, flexibel und platzsparend

- Integration in neue oder existierende Kassentische
- Ergonomisch einstellbare Hardware
- Kosten effektiver Hardware Austausch
- Schafft maximalen freien Platz

Weitere Informationen unter [www.spacepole.com](http://www.spacepole.com)



---



Ergonomic Solutions GmbH • Kammerratsheide 43 • 33609 Bielefeld • Germany  
Tel: +49 (0)521 986 24 0 • [info@ergonomic-solutions.de](mailto:info@ergonomic-solutions.de)

